

## Wie alle von einer menschlichen und gut geplanten Reintegration profitieren können.



Herr P., 37-jährig, hatte sich im Berufsalltag als kaufmännischer Angestellter ein sehr gutes Know-how im IT-Bereich angeeignet. Seit Mitte 2003 arbeitete er bei einer grossen Versicherungsgesellschaft als System-Administrator und entwickelte sich zu einem hervorragenden IT-Fachmann. Infolge der hohen Anforderungen am Arbeitsplatz (schnelles Arbeitstempo, reger und anspruchsvoller Kundendienst, Druck- und Stresssituationen durch Überstunden und Pikettdienste) fiel Herr P. Ende 2005 in eine tiefe Depression, geprägt von extremen Angstzuständen, die soweit führten, dass er jeden Kontakt zur Öffentlichkeit mied.

Während den folgenden 2½ Jahren versuchte Herr P. mehrfach, seine Arbeit wieder aufzunehmen, blieb jedoch arbeitsunfähig. Kurz bevor die Krankentaggeldzahlungen ausliefen, stieg Herr P. wieder mit einem 50%-Pensum ein und plante, das Pensum aus existentiellen Gründen bereits nach einem Monat wieder auf 100% zu erhöhen. Der Betriebsleiter befürchtete eine Überforderung und veranlasste ein Job-Coaching durch Profil, um auch die Vorgesetzten von Herrn P. in dieser Situation zu unterstützen. Profil empfahl ein 3-phasesiges Steigerungsmodell. In einem Zeitraum von sechs Monaten wurden unter kontrollierten Rahmenbedingungen die Anforderungen und die Verantwortungsbereiche von Herrn P. stufenweise erhöht während die Psychotherapie und die Medikamentendosis reduziert wurden.

Die einzelnen Planungsschritte wurden von allen Beteiligten unterstützt und umgesetzt. Es kam weder zu gesundheitlichen Rückfällen bei Herrn P. noch zu Komplikationen im Team.

Per Ende Dezember 2008 konnte die Eingliederung als erfolgreich abgeschlossen werden. Das externe Coaching wurde vom Teamleiter und dem Abteilungsleiter sehr geschätzt. Die Lösungsvorschläge und die Koordination der Umsetzung vermittelten ihnen Sicherheit und grosse Entlastung. Hätte Herr P. diesen Arbeitsplatz verloren, wäre seine berufliche Reintegration bedeutend schwieriger geworden.

### Finanzieller Bedarf:

Aufwand für die Beratung durch Profil:	Fr.	6'000.-
Einsparungen IV- und PK-Renten: (28 Jahre x 12 Monate x halbe Rente)	Fr.	1'680'000.-

Profil – Arbeit & Handicap  
Gubelstrasse 28  
Postfach  
8050 Zürich  
Tel. 044 421 40 20  
profil@proinfirmis.ch